



## Stadt sagt Stadtfest ab

Martin Himmelheber (him)

Schramberg (him) – Die Stadtverwaltung hat das eigentlich für den 25. und 26. Juni geplante Stadtfest erneut abgesagt. Das hat auf Nachfrage der NRWZ Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr bestätigt. Ursprünglich war für den Sommer 2020 ein Stadtfest geplant, das wegen der Coronapandemie aber verschoben werden musste.

Das Aus in diesem Jahr sei "in Abstimmung mit dem Gemeinderat" erfolgt, so Eisenlohr. Der Grund sei die „Planungsunsicherheit aufgrund Corona“. Noch in dieser Woche würden die Vereine, die bisher teilnehmen wollten, von der Stadt über die Absage informiert.

### Alternative: Markt-der-Kulturen-Wochenende und eigene Feste

Als Alternative will Eisenlohr den Vereinen möglicherweise anbieten, dass sie sich im Mai vorstellen können: „Wir prüfen, ob wir an dem Wochenende 21. und 22. Mai, an dem samstags der Markt der Kulturen stattfindet, sonntags eine Präsentations-/Verkaufsmöglichkeit bieten können“.

So könnten diese Vereine „sich trotzdem präsentieren und/oder ein bisschen Geld verdienen“. Sobald man Konkretes wisse, werde die Verwaltung informieren.

Abschließend betont Eisenlohr: „Das Stadtfest möchten wir im Juni 2023 endlich wieder feiern und hoffen, dass dann wirklich viele Vereine und Organisationen möglichst aus allen Stadtteilen mit dabei sind.“

Seit die Absage bekannt ist, gibt es Überlegungen in Vereinen, eigene Feste, die sie zugunsten des Stadtfests gestrichen hatten, nun doch zu veranstalten.